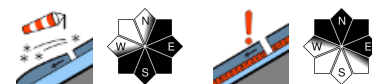


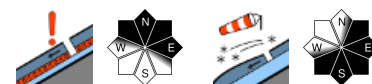
Geringe bis mäßige Lawinengefahr - lokal etwas frischer Tribschnee!



Dachstein, Gosaukamm, Pyrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge



Ennstaler Voralpen, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Kasbergblock



Lawinprobleme



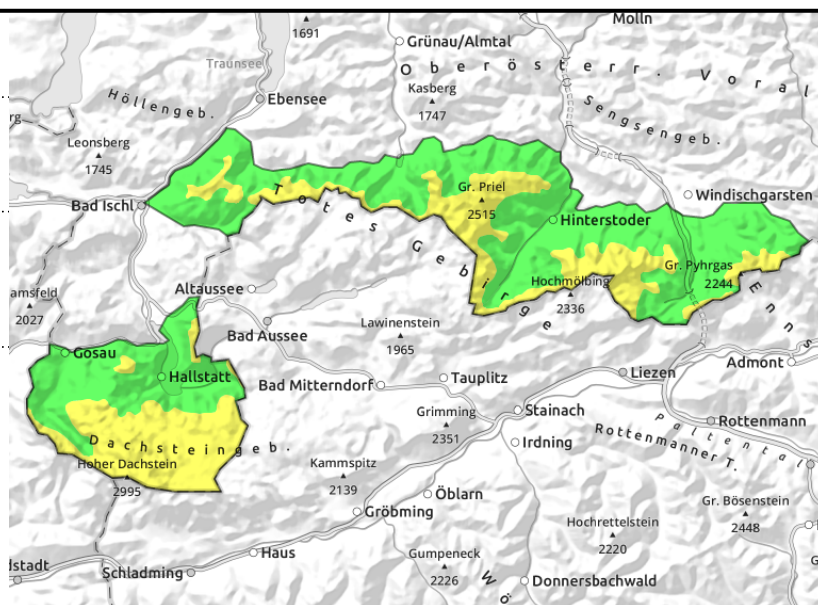
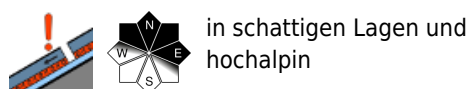
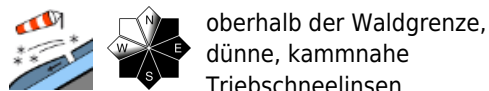
Gefahrenstufen



Exposition



Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge



Mäßige Lawinengefahr über der Waldgrenze!

Über der Waldgrenze konnten sich durch starken bis stürmischen Wind um Nordwest und unergiebigem Neuschnee kleinräumige frische dünne Tribschneeablagerungen bilden. Diese frischen kleinräumigen Verfrachtungen sind zu beachten, da sie auch leicht gestört werden können. Vor allem in den sehr hohen Schattlagen gibt es im extrem steilen Gelände, vor allem in Rinnen und in Kammnähe, lokale Gefahrenstellen. Hier können Schneebrettlawinen durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Durch starken bis stürmischen Wind um Nordwest und ein wenig Neuschnee konnten sich über der Waldgrenze frische kleine Tribschneeablagerungen bilden, die nicht ausreichend mit der Altschneedecke binden. Die Altschneedecke ist überwiegend hart, verharscht und auch vereist. Die Altschneedecke enthält lokal in sehr hohen Lagen vor allem schattseitig noch dünne Schwachschichten wie eingeschnittenen Oberflächenreif.

Wetter

Am Dienstag ist es oft sehr sonnig mit nur wenigen hohen Wolken. Der Wind weht zumeist schwach bis teils mäßig aus West bis Nordwest. In 1500 m -5 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Am Mittwoch erneut steht viel Sonnenschein auf dem Programm. Im Tagesverlauf ziehen mehr hohe Wolkenfelder auf, welche aber die Sicht nicht wesentlich beeinflussen. Der Wind ist meist schwach bis teils mäßig. In 1500 m um -3 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



21.12.2021

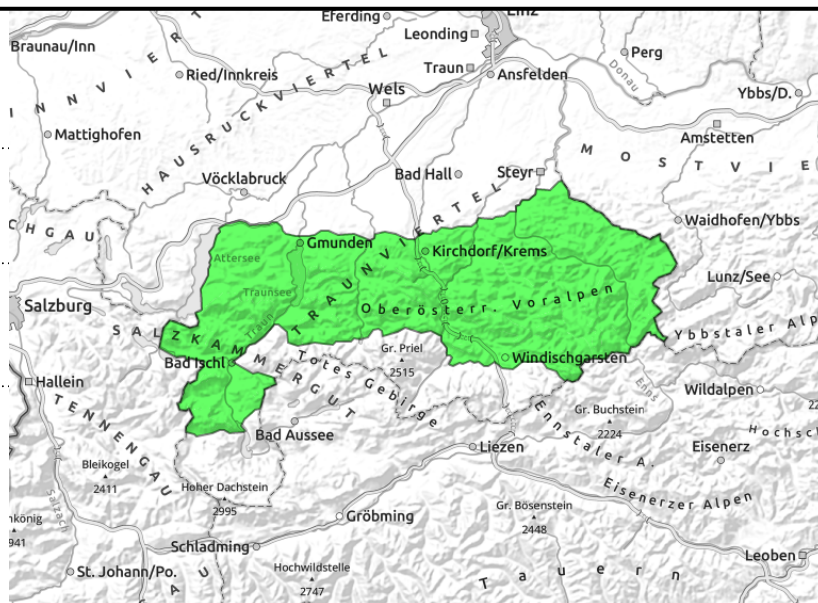
Ennstaler Voralpen, Sengengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Kasbergblock



nur punktuell



dünne, kammnahe
Triebsschneelinsen



Über der Waldgrenze lokal etwas frischer Triebsschnee!

Durch ein wenig Neuschnee und starken bis stürmischen Wind um Nordwest konnte sich vor allem über der Waldgrenze etwas frischer Triebsschnee bilden. Diese frischen kleinräumigen Verfrachtungen sind zu beachten, da sie auch leicht gestört werden können. Nur in den hohen Lagen gibt es vor allem schattseitig noch einzelne Gefahrenstellen in extrem steilen Rinnen und Kammlagen. Hier könnten Schneebrettlawinen durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Durch starken bis stürmischen Wind um Nordwest und ein wenig Neuschnee konnten sich über der Waldgrenze frische kleine Triebsschneeablagerungen bilden, die nicht ausreichend mit der Altschneedecke binden. Die Altschneeeoberfläche ist überwiegend hart, verharscht und auch vereist. Die Altschneedecke enthält lokal in sehr hohen Lagen vor allem schattseitig noch dünne Schwachschichten wie eingeschneiten Oberflächenreif.

Wetter

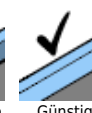
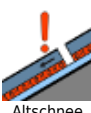
Am Dienstag ist es oft sehr sonnig mit nur wenigen hohen Wolken. Der Wind weht zumeist schwach bis teils mäßig aus West bis Nordwest. In 1500 m -5 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Am Mittwoch erneut steht viel Sonnenschein auf dem Programm. Im Tagesverlauf ziehen mehr hohe Wolkenfelder auf, welche aber die Sicht nicht wesentlich beeinflussen. Der Wind ist meist schwach bis teils mäßig. In 1500 m um -3 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

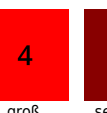
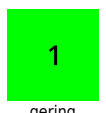
Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1
gering

2
mäßig

3
erheblich

4
groß

5
sehr groß

Exposition

